



ZWEITES
ROMANTIK-
KOLLOQUIUM

Senatssaal im Universitätshauptgebäude
der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 1, 07743 Jena

Veranstaltet von der „Forschungsstelle
Europäische Romantik“ und dem Graduiertenkolleg
„Modell Romantik“ –
fühlen Sie sich eingeladen von:
Johannes Grave, Britta Hochkirchen, Helmut Hühn
und Sandra Kerschbaumer

13. JUNI 2024

ZWEITES ROMANTIK-KOLLOQUIUM

„DAS POLITISCHE DER ROMANTIK“

14.00 UHR

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
IN DEN WORKSHOP

14.15 UHR

VORTRAG

SOCIALISM ROMANTIC AND
SOCIALISM SCIENTIFIC

Prof. Dr. Warren G. Breckman
University of Pennsylvania

DISKUSSION

15.15 UHR

VORTRAG

REVERSED ROMANTICISM:
COLONIA DIGNIDAD AND
THE WOLF HOUSE

Dr. Miguel Gaete Caceres
University of York

DISKUSSION

PAUSE

17.00 UHR

PODIUMSDISKUSSION

DAS POLITISCHE DER ROMANTIK –
HISTORISCHE UND AKTUELLE
PERSPEKTIVEN

Die Gründung eines *Jenaer Zentrums für Romantikforschung* hat das Ziel, einen impulsgebenden wissenschaftlichen Ort des Austauschs zu schaffen, an dem innovative und interdisziplinäre Gesprächs- und Forschungszusammenhänge entstehen können, die auch über die Universität hinaus in die Gesellschaft hineinwirken.

Mit der Gründung eines Zentrums soll die Jenaer Romantikforschung institutionell wie strukturell weiterentwickelt werden. Es gilt, die intensive Vernetzung mit wissenschaftlichen Einrichtungen, Kulturinstitutionen und Museen weiter auszubauen und diese Kooperationen für die Forschung, für die universitäre Lehre und für die Beförderung von Transferprozessen zwischen gesellschaftlichen Bereichen zu nutzen.



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA Forschungsstelle
Europäische Romantik



MODELL ROMANTIK
Variation · Reichweite · Aktualität



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Abbildung: Joseph Mallord William Turner, *Three Seascapes*, um 1827,
Öl auf Leinwand, 90,8 x 60,3 cm, London, Tate

Gestaltung: werkraum-media.de